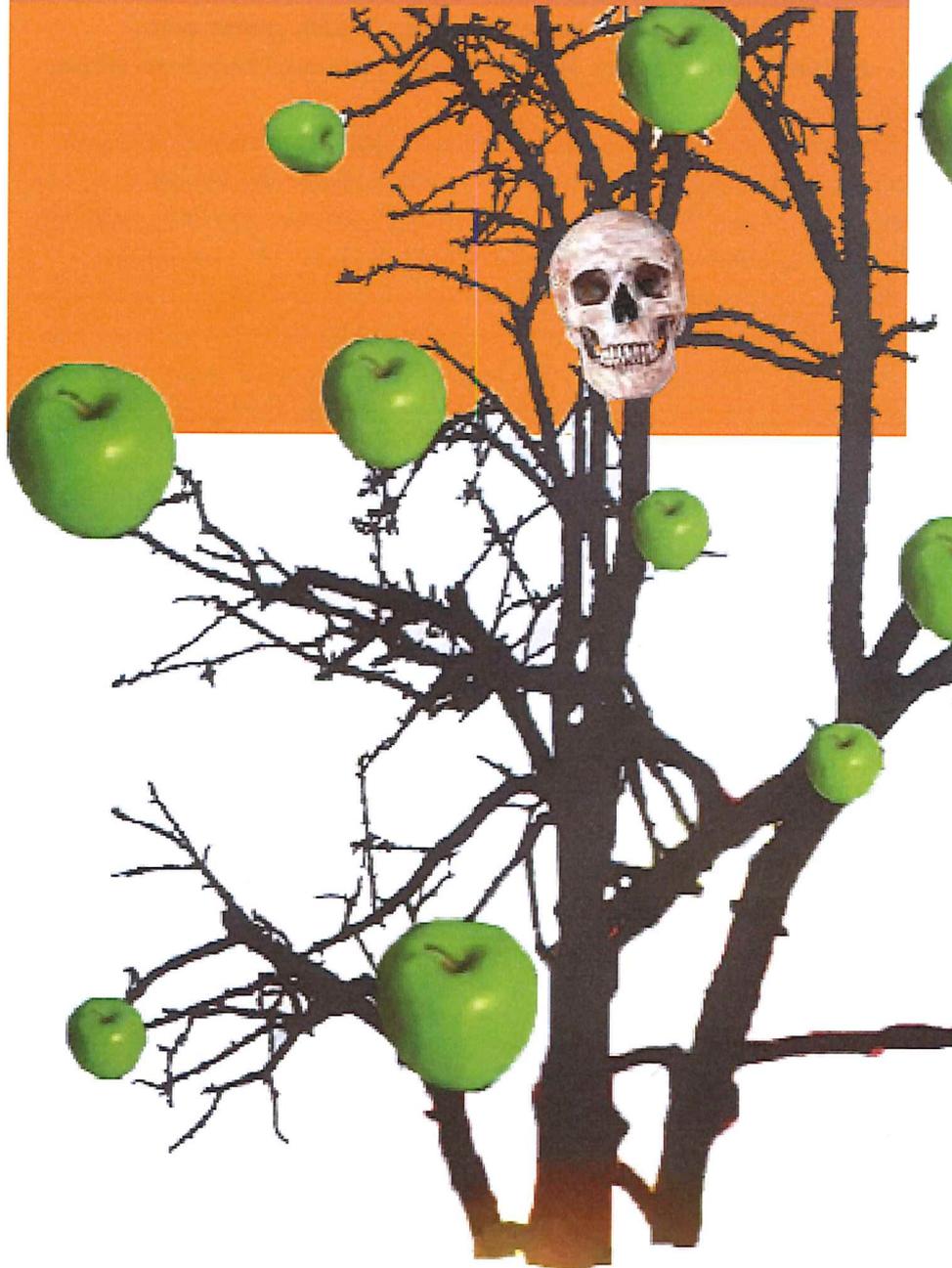


J und der Tod im Apfelbaum **JEDERMANN**



Premiere | Dienstag 28. Juli 2020 um 19.30 Uhr

Folgevorstellungen | 30. Juli, 6., 13. August 2020 um 19.30 Uhr

Regie und Ausstattung | Andreas Gergen

Textfassung und Produktionsleitung | Elfi Schweiger

Mit | Tobias Licht | Vasiliki Roussi

Musik | Saskia Roczek | Georg Wimmer | Sarah
Grubinger | David Pennetzdorfer | Leonhard Roczek





**Wir spielen heute ein altes Stück, ganz neu.
Es heißt Everyman. That means: you and I and all of us.**

„Everyman ist viele Jahrhunderte hindurch gespielt worden, again and again. Es gibt nicht viele Shows auf dem Broadway des Weltheaters, die einen so langen Run haben. Wann, wo und von wem das Stück ursprünglich geschrieben worden ist, wissen wir nicht genau. Wir wissen das ebenso wenig von der Bibel. Wir wissen es nicht von vielen wunderbaren Sagen und Märchen und von vielen alten Volksliedern. Sie gehören zum Schatz des Volkes, der sich von Generation zu Generation fort erbt.“

(Max Reinhardt in New York)

J und der Tod im Apfelbaum JEDERMANN

Hugo von Hofmannsthal hat 1905 auf dem Semmering ein kurzes Stück geschrieben, das in einem Garten spielt und von zwei Personen getragen wird: Jedermann und sein Butler Mammon. Teile von diesem *Ur-Jedermann* habe ich mit Szenen aus dem uns bekannten *Jedermann* und einem Text von Max Reinhardt zusammengefügt und ein Stück für zwei Personen daraus gemacht. Tobias Licht als Jedermann und Vasiliki Roussi als Tödin/Schuldknecht/Buhlschaft/Mammon beherrschen die Szenen.

Der bekannte Regisseur Andreas Gergen gestaltet die Bühne, inszeniert, hat als Musik *The Juliet Letters* von Elvis Costello gewählt und schenkt uns seine Erfahrung, sein Können und seine Zeit, um dieses Projekt zur Unterstützung von Künstler*innen verwirklichen zu können.

Es ist uns gelungen, ein Quartett aus jungen Musiker*innen, die alle einen Bezug zu Salzburg haben und seit einigen Jahren erfolgreich in den verschiedensten Orchestern und Ensembles spielen, zusammen zu stellen. Ihnen wie den beiden Darsteller*innen sind in den letzten Monaten alle Projekte ausgefallen und sie sind übergücklich, dieses Stück mit diesem Thema für Salzburg einzustudieren und zeigen zu dürfen.

(Prof. Mag. Elfi Schweiger, Projektleiterin)

Kartenpreis | 32 Euro

Kartenverkauf nur über das Kartenbüro Neubaur

Kontakt Kartenbüro Neubaur

TEL | +43 662 845110

E-MAIL | office@neubaur.at

OVAL – Die Bühne im EUROPARK

Europastraße 1, 5018 Salzburg

E-MAIL | office@oval.at

Elfi Schweiger & Friends



Jedermann und der Tod im Apfelbaum

Regie: Andreas Gergen



„Wir spielen heute ein altes Stück, ganz neu. Es heißt Everyman. That means: you and I and all of us. ‚Everyman‘ ist viele Jahrhunderte hindurch gespielt worden, again and again. Es gibt nicht viele Shows auf dem Broadway des Welttheaters, die einen so langen Run haben. Wann, wo und von wem das Stück ursprünglich geschrieben worden ist, wissen wir nicht genau. Wir wissen das ebenso wenig von der Bibel. Wir wissen es nicht von vielen wunderbaren Sagen und Märchen und von vielen alten Volksliedern. Sie gehören zum Schatz des Volkes, der sich von Generation zu Generation fort erbt. Sie sind ‚from the people, about the people and for the people‘. Wenn wir sie hören, fühlen wir uns bewegt. Wir müssen am Anfang ein wenig lachen, zum Schluss ein wenig weinen und dazwischen ein wenig nachdenken.“ (Max Reinhardt in New York)

Hugo von Hofmannsthal hat 1905 auf dem Semmering ein kurzes Stück geschrieben, das in einem Garten spielt und von zwei Personen getragen wird: Jedermann und sein Butler Mammon. Teile von diesem Ur-Jedermann wurden mit dem Text von Max Reinhardt und mit Szenen aus dem uns bekannten Jedermann zusammengefügt und ein Stück für zwei Personen daraus gemacht. Tobias Licht als Jedermann und Vasiliki Roussi als Tödin/Schuldknecht/Buhlschaft/Mammon beherrschen die Szenen. Der bekannte Regisseur Andreas Gergen gestaltet die Bühne, inszeniert, hat als Musik „The Juliet Letters“ von Elvis Costello gewählt und schenkt dem Ensemble seine Erfahrung, sein Können und seine Zeit, um dieses Projekt zur Unterstützung von Künstlerinnen und Künstler verwirklichen zu können. Es ist gelungen, ein Quartett aus jungen Musikerinnen und Musikern, die alle einen Bezug zu Salzburg haben und seit einigen Jahren erfolgreich in den verschiedensten Orchestern und Ensembles spielen, zusammen zu stellen. Ihnen wie den beiden Darstellern sind in den letzten Monaten alle Projekte ausgefallen und sie sind überglücklich, dieses Stück mit diesem Thema für Salzburg einstudieren und zeigen zu dürfen.

Jedermann und der Tod im Apfelbaum



Besetzung:

Prof. Mag. Elfi Schweiger –

Projektleiterin, Textfassung und Produktionsleitung

Andreas Gergen – Regie und Ausstattung

Tobias Licht – Jedermann

Vasiliki Roussi – Tödin, Schuldknecht, Mutter, Buhlschaft, Mammon

Saskia Roczek – 1. Violine

Georg Wimmer – 2. Violine

Sarah Grubinger – Viola

David Pennetzdorfer – Violoncello

Dienstag, 28. Juli 2020 19.30 Uhr € 32,-- /Karte

Salzburg, OVAL – Die Bühne im EUROPARK

Karten: Österreichisch-Amerikanische Gesellschaft Salzburg

office@oeag-salzburg.at, Telefon 0662 439501-10 **bis 20.7.2020**

oder Kartenbüro Neubauer, Oval.

